

Mit dem Berufswahlpass fit für die Bewerbung

Dein Thüringer Berufswahlpass hilft dir dabei, deine Bewerbung für einen Ausbildungsplatz oder ein duales Studium zusammenzustellen. Du kannst deine bearbeiteten und gesammelten Materialien nutzen, um ein gutes Anschreiben zu verfassen und um die Bewerbungsmappe mit ausgewählten Zertifikaten und Nachweisen zu füllen.

Eine vollständige Bewerbung umfasst

- a. ein Anschreiben
- b. einen aktuellen Lebenslauf
- c. ausgewählte Zeugnisse und Nachweise.

Das Anschreiben

In deinem Anschreiben stellst du dich vor und begründest, warum deine Wahl auf diese Ausbildung bzw. dieses Unternehmen gefallen ist. Damit dein Anschreiben für die konkrete Ausbildungsstelle oder den Studienplatz gut formuliert ist und du überzeugen kannst, solltest du unbedingt auf unterschiedliche Punkte eingehen. Nutze dafür die Tabelle, um dir ein Grundgerüst für dein Anschreiben zu erarbeiten.

Was sollte in meinem Anschreiben stehen?	Wo finde ich dazu etwas in meinem Berufswahlpass?	Was steht da bei mir ganz konkret?	Womit kann ich das nachweisen?
Was ist für dich so interessant an der ausgeschriebenen Stelle/Ausbildung/Studienplatz?	„Teil 2 – Praxiserfahrungen“. Nutze deine Erfahrungen und Erkenntnisse aus einem Praktikum, Ferienjob oder Messebesuch.		
Wieso möchtest Du ausgerechnet diesen Beruf erlernen?	„Teil 2 – Praxiserfahrungen“; „Teil 2 – Mein persönliches Profil“. Nutze deine Erfahrungen und Erkenntnisse aus einem Praktikum, Ferienjob oder Messebesuch. Gehe auch auf deine Stärken ein.		
Welche Stärken hast du, die in diesem Bereich benötigt werden?	„Teil 2 – Mein persönliches Profil. Meine Stärken“; „Teil 2 – Praxiserfahrungen“ Stelle dar, mit welchen deiner Stärken du dich für diesen Bereich besonders qualifizierst.		

Mit dem Berufswahlpass fit für die Bewerbung

<p>Hast du Praxiserfahrungen in diesem Bereich oder Unternehmen sammeln können?</p>	<p>„Teil 2 – Praxiserfahrungen“; „Teil 3 – Dokumentation“ (Nachweise über Aktivitäten innerhalb und außerhalb der Schule). Zeige auf, wo und wann du bereits Praxiserfahrungen in diesem Bereich sammeln konntest (Praktikum, Schnuppertag im Betrieb, Ferienjob, ...).</p>		
<p>Was zeichnet dich aus?</p>	<p>„Teil 3 – Dokumentation“ (Nachweise über Aktivitäten innerhalb und außerhalb der Schule). Was hast du, was die anderen nicht haben? Was macht dich so besonders? Hast du vielleicht bei der Jugendfeuerwehr mitgemacht oder warst Schulsprecher? Welche Aktivitäten über die Schule hinaus zeichnen dich aus?</p>		

Mit dem Berufswahlpass fit für die Bewerbung

Dein Lebenslauf

Bevor du deinen Lebenslauf formulierst, solltest du zunächst darauf achten, ob er tabellarisch oder ausformuliert gefordert ist. Auf jeden Fall sollte der Lebenslauf immer enthalten:

- deine persönlichen Daten wie Anschrift, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit und Familienstand
- Überblick über deine Schulbildung
- Ort, Unternehmen und Dauer deiner Praxiserfahrungen wie z. B. Schülerbetriebspraktikum, Praktikum bei einem Bildungsträger etc.
- Sonstige Aktivitäten: Gib an, wenn du z. B. einen Ferienjob gemacht hast oder weitere Erfahrungen sammeln konntest.
- Hobbys/Ehrenamt/Mitwirkung in Schülervereinigungen: Hast du vielleicht eine Sportart ausgeübt oder im Altersheim ausgeholfen? Führe dein besonderes Engagement auf, denn sie verdeutlichen weitere Stärken von dir und sagen noch mehr über dich als deine Schulnoten.
- Lehrgänge/besondere Kenntnisse: Du kennst dich mit Bildbearbeitungsprogrammen aus oder hast einen besonderen Sprachkurs belegt? Dann nenn auch diese besonderen Kenntnisse, denn sie heben dich von anderen ab.

Nutze auch hierzu deinen Berufswahlpass. Bereits im Anschreiben bist du auf wichtige Punkte eingegangen, die auch im Lebenslauf ihren Platz finden. Nutze dazu die obere Tabelle.

Hinweis: Und vergiss nicht, Datum, Ort und Unterschrift unter deinen Lebenslauf zu setzen.

Deine ausgewählten Zeugnisse und Nachweise

In deine Bewerbungsmappe kommt auf jeden Fall eine Kopie deines Abschlusszeugnisses. Bewirbst du dich vor deinem Schulabschluss, verwendest du dein letztes Jahres- oder Zwischenzeugnis. Denk auch daran, deine weiteren Aktivitäten (wie Praxiserfahrungen oder dein ehrenamtliches Engagement nachzuweisen. Hast du mal einen Ferienjob gemacht, worüber man dir eine Beurteilung ausgestellt hat? Dann gehört auch dieser Nachweis in deine Bewerbung. Oder hast du mal einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert oder an einer Olympiade teilgenommen, dann lass dir auch dafür Nachweise geben und leg diese deiner Bewerbung bei.

Nutze auch dafür deinen Berufswahlpass. Im Teil 3 hast du alle wichtigen Dokumente abgeheftet und in die entsprechende Tabelle eingetragen („Dokumentation. Übersicht der von mir erworbenen Bescheinigungen“) Achte darauf, deine Nachweise nur in Kopie zu versenden.

Überprüfe abschließend, ob deine Bewerbungsmappe vollständig ist:

Checkliste Bewerbungsmappe:

Inhalt	<input checked="" type="checkbox"/>
Anschreiben	<input type="checkbox"/>
Lebenslauf	<input type="checkbox"/>
Zeugnisse und Nachweise	<input type="checkbox"/>